Rüstkammer

Die in derber Zickzackornamentation dazu gestimmten Bögen sind eine Arbeit des Bildhauers Spira. Derselbe hat auch die in der Nordwestecke der Halle in einem Erkervorsprung aufsteigende Wendeltreppe nach der Zeichnung des Grafen Wilczek ausgeführt. Der Grabstein daneben, aus dem XV. Jahrhundert, gehört der Familie der Poitzenfurter an, aus der Radstädter Gegend. An den Wänden herum sind ausserdem folgende alte Kunstwerke angebracht: Zweimal der Einzug Christi in Holzsculpturen des XV. Jahrhunderts vom Bodensee; eine Gruppe der Frauen unter dem Kreuze, ein Holzschnitzwerk der Ulmerschule aus dem XV. Jahrhundert und aus derselben Zeit ein Ecce homo in alter Fassung aus der Augsburger Schule und eine grosse, bleierne Wandlaterne aus Köln. Der Durchzug, der die schwere Balkendecke tragen wird, stammt aus dem Schloss Biebersburg in Ungarn, ist 10 Meter lang, 60 Centimeter breit und 70 Centimeter hoch; die beiden Sturzträger der einen Seite sind Figuren des XIV. Jahrhunderts aus Florenz, das Paar der entgegengesetzten Seite darnach ergänzt. An den Bogenöffnungen ist